3. Kreisklasse (3er) Gr. 3

TSF Heuchelheim 1888 V : FSV 1959 Lumda III
Donnerstag, 02.11.2023, 20:00 Uhr

Ohlsen und Weigand bleiben gegen den FSV 1959 Lumda III ungeschlagen

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg der TSF Heuchelheim 1888 V im Spiel der 3. Kreisklasse (3er) Gr. 3 gegen den FSV 1959 Lumda III beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 28:11 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Ohlsen und Weigand, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Den Start machte das Doppel. Ohlsen / Valentin gelang es, Probst / Straka im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Wie umfightet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Nicht ganz mithalten konnte Jörg Valentin, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Alexander Müller, obwohl er nicht komplett chancenlos war. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Jürgen Ohlsen Jens Probst in fünf Sätzen. Der Zwischenstand des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 2:1. Peter Weigand hatte im Spiel gegen Hartmut Straka am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Keine Chancen ließ Jürgen Ohlsen beim 11:4, 11:5, 11:6 seinem Gegner Christian Trinkaus. Mit 11:9, 9:11, 11:5, 12:10 gewann am Nachbartisch Peter Weigand gegen Jens Probst und gab dabei nur einen Satz her. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der aktuelle Spielstand nach dem sechsten Match an diesem Tag lautete somit 5:1. Jörg Valentin hatte gegen Christian Trinkaus, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 keine Probleme. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Jürgen Ohlsen nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Jens Probst kam Jörg Valentin nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. 8:1 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Peter Weigand Alexander Müller in fünf Sätzen. Völlig überlegen agierte Weigand hierbei im fünften Satz, der mit 11: 0 zu Ende ging. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für die TSF Heuchelheim 1888 V am 09.11.2023 gegen den TSV Beuern II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 03.11.2023 gegen den TSV 1907 Allendorf/Lda VIII einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSF Heuchelheim 1888 V
Doppel: Ohlsen / Valentin 1:0
Einzel: P. Weigand 3:0, J. Ohlsen 3:0, J. Valentin 2:1
FSV 1959 Lumda III
Doppel: Probst / Straka 0:1
Einzel: J. Probst 0:3, H. Straka 0:2, A. Müller 1:1, C. Trinkaus 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.11.2023 (23:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").